

Presseverlautbarung**Der Islam wird eine globale Veränderung herbeiführen**

(Übersetzt)

Der epidemische [Ausbruch des Coronavirus](#) (COVID-19) sorgte für den Zusammenbruch der Gesundheits-, Wirtschafts-, und Finanzsysteme der kapitalistischen Staaten und deckte das Versagen der Regenten bei der Bewältigung dieser Krise auf. Das Virus trat erstmals im Dezember 2019 in der chinesischen Stadt Wuhan in Erscheinung. Die Epidemie offenbarte die Brutalität und den Verfall des kapitalistischen Systems. Die Verbreitung des Coronavirus ist, ebenso wie die Verbreitung anderer Viren auch, ein Gesundheitsproblem. Dieses Problem stellt eine Gefahr für das Gesundheitswesen dar. Daher sind Diagnosen und Bestrebungen auf der Suche nach einem Heilmittel dringend erforderlich.

Das Scheitern der kapitalistischen Staaten zeigt sich allerdings nicht nur in Form ihrer Unfähigkeit, medizinische Maßnahmen zu ergreifen, sondern auch in ihrer Unfähigkeit, dem Zusammenbruch ihrer Systeme entgegenzuwirken. Dabei sind es ebendiese Systeme, mit denen sie sich rühmen: ihr Sozialwesen, ihr Gesundheitswesen, ihr Wirtschaftssystem, ihr Finanzwesen und ihr Sicherheitswesen. Immer wieder behaupten sie, dass diese fortschrittlich und perfekt wären. Ihre einzige Sorge ist der mögliche Zusammenbruch ihres kapitalistischen Systems, das auf der Ausbeutung der Menschen basiert. Ihnen geht es keineswegs darum, die Fallzahlen bzw. die Todesraten zu senken. Auch geht es ihnen nicht um ihr Gesundheitswesen.

Die Vereinigten Staaten von Amerika sind eine Weltmacht. Sie sind stolz auf ihre Krankenhäuser, die bestmöglich ausgestattet sind, ihre fortschrittlichen Laboratorien und ihre Pharmakonzerne. Und obwohl die USA jährlich mehr als 3,6 Billionen US-Dollar in ihr Gesundheitswesen investieren, wovon etwa 75% in den Versicherungs- und den Pharmasektor fließen, standen sie dieser Epidemie machtlos gegenüber. Schließlich brach sogar ihr Gesundheitssystem zusammen. Das Resultat war dramatisch mit anzusehen. Ganz zu schweigen von den Zuständen in Italien, Spanien, Großbritannien und Deutschland. 75% der Krankenhäuser dieser Staaten waren auf der Suche nach Ärzten und Krankenschwestern. Das Gesundheitssystem dieser Staaten war dermaßen überlastet, dass ein Zusammenbruch kurz bevorstand. Die „äußerst zivilisierten“ kapitalistischen Länder sahen sich gezwungen, ihre Freiheiten, ihre Menschenrechte, ihre Freizügigkeit und sogar ihre Demokratie aufzugeben; also ebenjene Schlagwörter, hinter denen sich ihre Politik zu verstecken

versucht. Sie brachten nur Verderben über ihr eigenes Volk, nein, vielmehr über die gesamte Welt! Nun stehen sie dieser überwältigenden Krise hilflos gegenüber und können den Zusammenbruch ihres Sozialwesens und ihres Wirtschaftssystems nicht länger verhindern. Infolge der Panik, die viele westliche Staaten nun erlebten, bewaffneten sich die Menschen vielerorts. Außerdem plünderten sie Einkaufszentren. Darüber hinaus begann die Piraterie von Schiffen und Waren. Es besteht kein Zweifel daran, dass dies nicht nur dazu führen wird, dass Machthaber und Führer ihre Positionen verlieren, sondern auch zu einem unvermeidlichen Wandel, der das gesamte globale System miteinschließt. Westliche Denker, die sich dessen bewusst sind, schlagen bereits jetzt Alarm.

O ihr Muslime!

So stellt sich die aktuelle Situation der ungläubigen Kolonialstaaten dar. Sie setzten der gesamten Welt arg zu, kontrollierten Kontinente, verbreiteten Angst und Schrecken unter den Menschen, besetzten Länder, beuteten Reichtümer aus, zwangen den Unterdrückten ihre tyrannischen Regime auf und setzten die Gesellschaften der Korruption aus; doch wirft man aktuell einen Blick auf die Vereinigten Staaten von Amerika, so zeigt sich, dass ein unbedeutender Virus imstande war diese unterdrückerische Weltmacht zu lähmen! Zweifellos wurde die ganze Welt Zeuge der Größe jener *kufr*-Staaten, die über die Welt vorherrschen. Sie wurde Zeuge der Größe ihrer Armeen, ihrer starken Wirtschaft und ihrer überlegenen Industrien! Ihr wurdet Zeuge der Prioritätensetzung der Regenten von Ländern wie der Türkei und ihrer Gegenspieler, sowie ihrer innigen Beziehung zu den Kolonialländern und ihrer Bündnisse mit ihnen.

Auch musstet ihr mitansehen, wie unsere politischen, militärischen und wirtschaftlichen Kapazitäten den von diesen Ländern geschaffenen Organisationen übergeben wurden, so z.B. den Vereinten Nationen, der NATO und dem Internationalen Währungsfonds. Immer wieder konntet ihr beobachten, wie unsere Regenten diese um Hilfe bitten! Die Türkei bittet China wegen Teststreifen an, um China diese abkaufen zu können, während sie das, was sie selbst besitzt, nach Amerika schickt. Gleichzeitig unterstützt die Türkei die zionistische Besatzungsmacht und andere *kufr*-Staaten wie beispielsweise Armenien und England, während ihr eigenes Volk dem Elend ausgesetzt bleibt. Ihr wurdet Zeuge dessen, wie sie ihr Volk zu den Banken führte und den Menschen „Lösungen“ in Form von verzinsten Darlehen anbot, damit diese mit Hilfe derer die Folgen ihrer Geschäftsaufgabe bewältigen können. Dies vor dem Hintergrund der Tatsache, dass von ihnen gefordert wurde, ihre Geschäfte zu schließen und Zuhause zu bleiben. Daher sollen die Menschen ihre Lebenshaltungskosten, die Mieten für Wohnungen und Gewerberäume und ihre sonstigen Ausgaben mithilfe dieser Darlehen decken!

O ihr Regenten!

Seid ihr denn noch immer nicht zur Vernunft gekommen? Habt ihr eure Lektion noch immer nicht gelernt? Und was euch anlangt, o ihr Leute der Macht und des

Einflusses: Was muss noch geschehen, damit ihr euch die Unfähigkeit des kolonialen Westens endlich zunutze macht, um eine radikale Veränderung herbei zu wirken? Wann werdet ihr euch von den Illusionen befreien, die euch eure Berater auftischen; jene Berater, die sich von ihren Kolonialherren blenden ließen. Denken sie denn wirklich, dass sie diese Krise auf irgendeine Weise überstehen könnten? Ist es denn nicht an der Zeit, den Worten Allahs (t) zu gehorchen, Der sprach:

﴿مَثَلُ الَّذِينَ أَخَذُوا مِنَ اللَّهِ أَوْلِيَاءَ كَمَثَلِ الْعَنْكَبُوتِ اتَّخَذَتْ بَيْتًا وَإِنَّ أَوْهَنَ الْبُيُوتِ لَبَيْتُ الْعَنْكَبُوتِ لَوْ كَانُوا يَعْلَمُونَ﴾

Das Gleichnis derjenigen, die sich anstatt Allahs Schutzherren nehmen, ist das der Spinne, die sich ein Haus genommen hat; das schwächste Haus ist fürwahr das Haus der Spinne, wenn sie (es) nur wüssten! (29:41)

O ihr Muslime!

Ihr solltet keinerlei Zweifel mehr daran haben, dass die Schwäche des kolonialen Kapitalismus nun aufgedeckt und seine Blöße enthüllt worden ist. Seine Grausamkeit und Gnadenlosigkeit sind bewiesenermaßen mehr als nur offensichtlich. Die Gier der Anführer des Kapitalismus wurde entlarvt und ihr System bricht allmählich zusammen. Die Welt befindet sich längst schon in einem Prozess des Wandels. Eine andere Alternative als den Islam gibt es nicht. Drum fragen wir euch, o ihr Muslime: Seid ihr bereit, die islamische Lebensweise wiederaufzunehmen? Seid ihr bereit, euch gemeinsam mit Hizb-ut-Tahrir für die Wiedererrichtung des Kalifats einzusetzen? Jenes Kalifats, das der Gesandte Allahs (s) seinen Gefährten – möge Allah mit ihnen allen zufrieden sein - als anvertrautes Gut überließ? Seid ihr bereit, Geschichte zu schreiben, euer Leben um des Islam willen zu opfern und euch dafür einzusetzen, die Welt aus der gegenwärtigen Dunkelheit zu retten und sie zum Licht des Islam zu führen? Seid ihr bereit, im Licht der Gerechtigkeit, des Wohlstands und der Ruhe des Islam zu leben?

﴿لِمَثَلِ هَذَا فَلَْيَعْمَلِ الْعَامِلُونَ﴾

Für ein Solches sollen diejenigen, die handeln, (ihre Werke) tun. (37:61)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Türkei